

Naturdenkmal Weittalfall

im Unteren Draßnitztal
(Kreuzeckgruppe)
bei Dellach im Drautal

Vor über 30 Jahren sollte von der E-Wirtschaft auch der Weittalbach mit den anderen größeren Quellflüssen des Draßnitzbaches von der Drautalseite ins Mölltal abgeleitet werden.

Mit vielen guten Argumenten und allergrößtem Einsatz konnte dieses Vorhaben vom Alpenverein, unterstützt unter anderem durch den Österreichischen Naturschutzbund und den WWF, abgewendet werden. Der Weittalwasserfall konnte von der Zerstörung bewahrt werden.

Auf Antrag der Sektion Spittal wurde der Weittalfall im August 1984 von der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau zum Naturdenkmal erklärt.



Fotos: Alpenverein Spittal



Weittalfall mit Gonhorn (2649m)

Der Weittalfall liegt im Bereich der Orterhütte (1673m) unterhalb der Unteren Draßnitzalm. Er ist ein empfehlenswertes Ausflugsziel für die Sommermonate, erreichbar auf Wanderwegen von Dellach aus.

Im Hinblick auf die Diskussion über den Umstieg auf erneuerbare Energien und im Sinne des Naturdenkmals ist zu bedenken, dass die ökologisch und hydrogeologisch verträglichen Potenziale der Wasserkraft bereits im hohen Maße ausgeschöpft sind. Der Schwerpunkt müsste daher auf mehr Energieeffizienz und intelligente Energiebereitstellung speziell in den städtischen Ballungsräumen gelegt werden, wo am meisten Energie verbraucht wird.

Weitere schwerwiegende Eingriffe in den Naturhaushalt im ländlichen Raum könnten in Zeiten zunehmender Wetterextreme (wie Trockenheit, Starkregenereignisse und Hochwassersituationen) deren massive Folgeschäden erheblich verstärken.

Der ländliche Raum könnte sich u. a. dadurch noch mehr zur benachteiligten "Energiekolonie" entwickeln. ☼

Wir trauern um

Ing. Herbert Guggenberger

1927 – 2020

ÖAV- Ehrenzeichenträger



Anfang Oktober mussten wir von Ing. Herbert Guggenberger Abschied nehmen, dem langjährigen Obmann unserer Ortsgruppe Oberes Drautal und Träger des Ehrenzeichens für 50-jährige Mitgliedschaft.

Ing. Guggenberger konnte auf ein wahrhaft erfülltes Leben zurückblicken: Seine von Harmonie geprägte wie auch diskursoffene Familie gab ihm die Kraft, beruflich als Bau-Ingenieur, aber auch weit darüber hinaus im Dienst der Allgemeinheit zu wirken. So war er u. a. Gemeinderat in Dellach im Drautal, Mitglied des Pfarrgemeinderates und jahrelang für die Kärntner Bergwacht im Einsatz.

Seine besondere Liebe galt der Natur und den Bergen. Zahlreiche Dreitausender erklimmte er gemeinsam mit Familie und der von ihm mitbegründeten AV-Ortsgruppe Oberes Drautal. In seine Zeit als deren Obmann fallen so herausragende Leistungen wie die umfassende Sanierung der Hugo-Gerbers-Hütte, die Rettung des Weittalfalles und dessen Erklärung zum Naturdenkmal sowie die engagierte Unterstützung der Initiative zum Schutz der zentralen Nockberge, dem heutigen UNESCO-Biosphärenpark.

So dankt die ÖAV-Sektion Spittal/Drau dem Verstorbenen in der Stunde des Abschieds für sein Wirken, das gewiss geeignet ist, Signale weit in die Zukunft zu setzen. ☼

BAUUNTERNEHMEN
weigand-bau
gmbh & co kg

9813 MÖLLBRÜCKE 10.-OKTOBER-STR. 33 TEL. 04769/3130 FAX DW 14
e-mail: weigand@weigand-bau.at

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten